

## 456662-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Tragwerksplanung\_Keldenicher Straße 79, 81 in Wesseling  
OJ S 125/2026 02/07/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wesseling - Der Bürgermeister

E-Mail: [zentralevergabe@wesseling.de](mailto:zentralevergabe@wesseling.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Tragwerksplanung\_Keldenicher Straße 79, 81 in Wesseling

Beschreibung: Tragwerksplanung für die Errichtung einer Obdachlosenunterkunft in Kombination mit gefördertem Wohnungsbau in Wesseling

Kennung des Verfahrens: 2866f601-0e48-4a91-9792-9a2c69b95b10

Interne Kennung: 021/2026/IZ

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Keldenicher Straße 79, 81

Stadt: Wesseling

Postleitzahl: 50389

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXT2YYEYTVPU4V8J#

Bietergemeinschaften: Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierfür soll das beigefügte "Formblatt für Bietergemeinschaften" verwendet werden. Die Erklärungen und Nachweise dieser

Bekanntmachung sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, gegebenenfalls für die geforderten Eigenerklärungen Fremdnachweise nachzufordern, um die Eigenerklärungen zu verifizieren. Eignungsleihe: Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er bzw. sie nachweist, dass ihm bzw. ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Hierzu ist/sind diese bzw. diese anderen Unternehmen unter Verwendung des "Formblatts Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe" zu benennen und das "Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" einzureichen. Zudem sind für das bzw. die eignungsleihenden Unternehmen die genannten Eignungsnachweise dem Angebot beizufügen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und technische und berufliche Leistungsfähigkeit bezeichneten Unterlagen hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft im Falle der Eignungsleihe mit dem Angebot für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mit ihrem Angebot auch von diesem Dritten eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie § 124 GWB vorzulegen. Hierfür sind die Anlagen zur Angebotsaufforderung zu verwenden. Unterauftragnehmer: Beabsichtigt ein Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen und will der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit berufen, sind die Vorgaben der Eignungsleihe zu beachten. Beabsichtigt ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen, ohne sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit zu berufen, müssen die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, im "Formblatt Einbeziehung von Unterauftragnehmern" angegeben werden. Soweit zumutbar, sind in der die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen und das "Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" mit dem Angebot abzugeben. Sofern die Unterauftragnehmer nicht benannt wurden, kann die Auftraggeberin vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, unter Verwendung der die Unterauftragnehmer zu benennen und, unter Verwendung der Anlage , nachzuweisen, dass die ihnen erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. In Bezug auf den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter prüft die Auftraggeberin vor Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des/ der Unterauftragnehmer(s) vorliegen. Dies erfolgt durch die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Anlage zur Angebotsaufforderung. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Unternehmen haben den Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen über eine Eigenerklärung entsprechend dem mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formular zu erbringen. Über neue Bieterinformationen werden nur solche Unternehmen unaufgefordert informiert, die in dem verwendeten Vergabeportal registriert sind und sich für das Verfahren freischalten lassen. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Vergabeunterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen. Die Rechnungen können schriftlich an: Stadtverwaltung Wesseling - Der Bürgermeister Poststelle Alfons-Müller-Platz D-50389 Wesseling oder elektronisch an:

[epost@wesseling.de](mailto:epost@wesseling.de) eingereicht werden. Sollte die Abgabe von Haupt- und Nebenangeboten erlaubt sein, sind diese getrennt voneinander einzeln und entsprechend als solche gekennzeichnet über das Bietertool des Vergabemarktplatzes abzugeben.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt 3). Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bieter selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 19 MiLoG, § 21 AEntG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen (Formblatt 4). Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bieter selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

---

**5. Los**

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Tragwerksplanung\_Keldenicher Straße 79, 81 in Wesseling

Beschreibung: Um den großen Bedarf an Unterkünften für Obdachlose sowie sozialem Wohnungsbau für Familien zu decken beabsichtigt die Stadt Wesseling den Neubau einer Kombination aus Obdachlosenunterkünften und öffentlich gefördertem Wohnungsbau in der Keldenicher Straße 79-81. Das Planungsgrundstück (Flurstück 388 und 454) unterliegt dem Bebauungsplan Nr. 54. Die planungsrechtliche Zulassungsfähigkeit des geplanten öffentlich geförderten Wohnungsbaus im Kreuzungsbereich kann aufgrund des sogenannten "Bau-Turbos" ermöglicht werden. Geplant werden sollen als Obdachlosenunterkünfte zwei Kleinappartements, die rollstuhlgerecht nach DIN18040 ausgeführt werden sollen, sowie 6 Kleinappartements (15 Pers.) und 2 Familienappartements (9 Pers.). Ziel ist die gesellschaftliche Wiedereingliederung betroffener Menschen. Die Unterkünfte dienen dabei als eine Art Zwischenstopp, um unter sozialer Betreuung am gesellschaftlichen Leben selbstständig teilzunehmen. Im Bereich des geförderten Wohnungsbaus soll die Zielgruppe von großen Familien mit zwei, drei oder unter Umständen auch mehr Kindern angesprochen werden. Die Errichtung von drei 3-Zimmer-Wohnungen (10 Pers.) und fünf 4-Zimmer-Wohnungen (23 Pers.) sollte hierbei realisiert werden. Für das Projekt wird eine Förderung nach dem Förderprogramm "KFW Klimafreundlicher Neubau-Kommune", dem Förderprogramm "Öffentliche Wohnraumförderung NRW" oder einem ähnlichen Programm angestrebt. Insgesamt soll eine moderne Architektur mit klaren Formen sowie einer freundlichen Farbgebung umgesetzt werden, um das städtebauliche Erscheinungsbild an diesem Standort zu verbessern. Im Rahmen der geplanten Maßnahme ist die Herstellung eines Anschlusses an das Grundstück Keldenicherstraße 77a denkbar. Aufgrund der exponierten Lage an einer stark frequentierten Verkehrsachse sind insbesondere die Schallschutzanforderungen von zentraler Bedeutung. Ziel ist es, eine strategisch durchdachte und funktional überzeugende Nutzungsgestaltung für das Gebäude sowie die angrenzenden, den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stehenden Freiflächen zu entwickeln. Der Standort an der Ecke Keldenicherstraße / Eichholzstraße erfordert dabei eine städtebaulich

und architektonisch hochwertige Lösung, die sowohl den funktionalen Anforderungen als auch den ästhetischen und ökologischen Gesichtspunkten gerecht wird. Besonderes Augenmerk ist auf eine Fassadengestaltung zu legen, die einen nachhaltigen Schutz vor Verschmutzungen gewährleistet und zugleich zur qualitativen Aufwertung des Straßenraums beiträgt. In diesem Verfahren werden für das Projekt die Leistungen der Tragwerksplanung (LPH 1-6 nach § 51 HOAI) ausgeschrieben. Die Planungsleistungen im Bereich Objektplanung, Bauphysik, Brandschutz und TGA werden gesondert vergeben. Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: 021/2026/IZ

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Keldenicher Straße 79, 81

Stadt: Wesseling

Postleitzahl: 50389

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# 1. Die

Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabepattform <https://...> Barrierefrei zur

Verfügung gestellt. 2. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese

verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und

in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. §

126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt 8 (Verpflichtungserklärung

Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Form erbringen. Die

Auftraggeberin behält sich vor, für die Bestätigung der in den Eigenerklärungen gemachten

Angaben weitergehende Nachweise zu verlangen. Ausländische Bieter haben gleichwertige

Nachweise der für sie zuständigen Behörden/Institutionen ihres Heimatlandes beizubringen.

Diese sind ins Deutsche zu übersetzen. 3. Das Verfahren wird über eine elektronische

Vergabepattform durchgeführt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die

eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische

Signatur ist dafür nicht erforderlich. 4. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei

Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind

ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform zu stellen. Mündlich

/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw.

Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Tage vor dem Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 5. Eine Kostenerstattung für die Erstellung eines Angebotes findet nicht statt. 6. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist eine ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt 1) einzureichen, zudem hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblätter 3+4) sowie die Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland (Formblatt 5) abzugeben. 7. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln Mitte des Jahres 2026 ihre Tätigkeit einstellt. Ab dem 01.07.2026 werden Nachprüfungsanträge aus dem Regierungsbezirk Köln daher von der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster bearbeitet. Weitere Informationen sind erhältlich unter <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls zutreffend: Das Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen, Formblatt 2 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, Formblatt 3 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zum Umsatz, Formblatt 8 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zu vergleichbaren Referenzprojekten, Formblatt 9 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer für die Auftragsdurchführung verantwortlichen Person über die berufliche Qualifikation als Ingenieur/in (Kopie Mitgliedschaftsurkunde Ingenieurkammer) (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Falls zutreffend: Die Bietergemeinschaftserklärung, Formblatt 1 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen weiterer Ausschlussgründe, Formblatt 4 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket der EU, Formblatt 5 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung, Formblatt 7 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Fall der Eignungsleihe: Ein Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens, z.B. auf Formblatt 6 (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung):

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anteil der Unterauftragsvergabe - Im Fall des geplanten Einsatzes von Nachunternehmern ist ein Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einzureichen (Formblatt 2).

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland - Erforderlich ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt 5. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung Berufsregister - Eine für die Auftragsausführung verantwortliche Person muss nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder z.B. nach den EU-Richtlinien, insbesondere den Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt sein, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Als Nachweis ist eine Kopie der Mitgliedschaftsurkunde der Ingenieurkammer vorzulegen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung - Erforderlich ist eine Eigenerklärung, dass eine den Mindestanforderungen genügende Berufshaftpflichtversicherung besteht oder im Auftragsfall abgeschlossen wird, Formblatt 7. Mindestanforderung: Erforderlich ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2 Mio. EUR für Personenschäden und mindestens 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Der Bieter und das seine Eignung leihende Unternehmen haften in diesem Fall als Gesamtschuldner im Sinne von §§ 421 ff. BGB.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz mit vergleichbaren Leistungen - Erforderlich ist eine Eigenerklärung zum Umsatz mit Leistungen der Tragwerksplanung in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt 8. Mindestanforderung: Mindestens erforderlich ist ein Umsatz in Höhe von 180.000 EUR netto im Bereich Tragwerksplanung im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt. Der Bieter und das seine Eignung leihende Unternehmen haften in diesem Fall als Gesamtschuldner im Sinne von §§ 421 ff. BGB.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen - Erforderlich ist eine Eigenerklärung zu Referenzprojekten betreffend Tragwerksplanungsleistungen für Wohnungsbauprojekte, Formblatt 9. Mindestanforderung: Mindestens erforderlich sind 3 Referenzprojekte, im Rahmen derer Leistungen der Tragwerksplanung für einen Neubau erbracht wurden. Bei den Projekten muss es sich um mehrgeschossige Wohnungsbauprojekte mit einer BGF von jeweils mindestens 1.000 qm gehandelt haben. Die Leistungen des Bewerbers müssen dabei mindestens die Leistungsphasen 2-6 nach § 51 HOAI umfasst haben. Die maßgeblichen Leistungsphasen 2-6 müssen in dem Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum Ablauf der Angebotsfrist vollständig erbracht und abgeschlossen worden sein. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderte Erklärung erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt 6) beifügen. In diesem Fall müssen die eignungsverleihenden Unternehmen die Leistungsbestandteile erbringen, für die sie ihre Kapazitäten zur Verfügung stellen.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYTVPU4V8J/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYTVPU4V8J>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYEYTVPU4V8J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gilt § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: ARGE (GbR)

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber/Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§ 160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter/Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter/Bewerber mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter/Bewerber bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wesseling - Der Bürgermeister

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Wesseling - Der Bürgermeister

## 8. Organisationen

---

### 8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wesseling - Der Bürgermeister

Registrierungsnummer: 05362004004-31001-86

Postanschrift: Alfons-Müller-Platz

Stadt: Wesseling

Postleitzahl: 50389

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Erft-Kreis (DEA27)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [zentralevergabe@wesseling.de](mailto:zentralevergabe@wesseling.de)

Telefon: +49 2236-7016350

Fax: +49 2236-7016350

Internetadresse: <https://www.wesseling.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.wesseling.de/rathaus-politik/ausschreibung.php>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland

E-Mail: [vkrhld@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vkrhld@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 221-1472889

Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

### 8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 95255218-9456-4e1b-abee-b814fa6e9bfc - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/06/2026 16:54:16 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 456662-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026  
Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026